

lich, sie deuten auf eine, diesen Ländern gleiche Temperatur und Ueppigkeit der Vegetation, zur Zeit der miocenen Zeitepoche, hin.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Ich ersuche die Herren P. T. Botaniker mir möglichst viele Formen von *Mentha* einzusenden, und zwar jede Form in zwei bis drei Exemplaren. Selbe brauchen nicht bestimmt zu sein, doch muss der Fundort und die Blüthezeit genau angegeben werden, auch sind heigegebene Bemerkungen sehr erwünscht.

— Der 5. Jahresbericht des Vereines wird mit der 3. Nummer des Wochenblattes ausgegeben werden.

— Jene Herren Botaniker, welche vom Vereine noch Pflanzen zu erhalten haben, werden in Kürze befriedigt werden. Alex. Skofitz.

Literatur.

Der praktische Blumengärtner. Ein vollständiges alphabetisch geordnetes Handbuch der Blumenzucht in ihrem ganzen Umfange. Für Gärtner, Gartenfreunde und überhaupt alle diejenigen, welche die älteren und neuesten, schönsten und beliebtesten Zierpflanzen im Freien, in Gewächshäusern und im Zimmer auf die beste und leichteste Weise cultiviren wollen. Mit einem Blumenkalender und Register über die lateinischen Synonymen und deutschen Eigennamen. Von Heinrich Gruner. Mit Berücksichtigung der neuesten erprobten Erfahrungen auf's Neue gänzlich umgearbeitet von Carl Friedr. Förster. Sechste vielfach vermehrte Auflage. Leipzig, Verlag von Im. T. Wöller.

Ein Werk, welches im Laufe der Jahre seine sechste Auflage erlebt hat, empfiehlt sich von selbst als höchst gediegen, um so mehr, wenn es einen Gegenstand zum Vorwurfe hat, über den man sich tausendfältig in eben so vielen Bänden ausgesprochen hat, welche meistens ohne dauernde Haltbarkeit im Buchhandel auftauchen und wieder verschwinden. Obiges Werk hat in fünf Auflagen sehr viele ähnliche Schriften überlebt und erscheint nun in einer sechsten, auf's Neue umgearbeitet und durch Berücksichtigung der jüngsten Erfahrungen vielfältig bereichert und vermehrt. Glück auf! können wir nach unserem besten Ermessen dem Werke sowohl als auch den Benützern desselben zurufen. Dem Werke, weil wir überzeugt sind, dass es eine eben so schnelle als ausgedehnte Verbreitung finden wird, den Benützern desselben aber, weil sie in diesem Buche alles deutlich, kurz und doch erschöpfend finden, was sie nur zu wissen wünschen können und was sich durch eine langjährige Praxis als bewährt befunden hat. Mit wenigen Worten gesagt, dürfte dieses praktische Werk eben so unentbehrlich für den Anfänger, als nützlich für den bereits Erfahrenen sein. — Nach einer Einleitung, welche im Allgemeinen das Nothwendige über die Kultur der Pflanzen bespricht, folgt in diesem Buche eine alphabetisch geordnete Uebersicht der schönsten und am leichtesten zu cultivirenden Zierpflanzen, ihre Beschreibung und Cultur. Insbesondere ist bei jeder Art die Cultur so vollständig und klar angegeben, dass man über die richtige Behandlung derselben nicht zweifeln kann. Der Uebersicht der Zierpflanzen schliesst sich ein Blumengarten - Kalender auf alle Monate des Jahres an, der in

gedrängter Kürze die in jedem Monate nothwendigen Verrichtungen des Ziergärtners angibt, und endlich schliesst ein Register über die lateinischen Synonymen und die deutschen Eigennamen der Pflanzen das ganze Werk, welches in netter Ausstattung 500 Seiten umfasst. S.

Angelegenheiten der Redaction.

Alle jene Herren Pränumeranten, welche mit den Pränumerationsbeträgen noch im Rückstande sind, werden ersucht, solche sogleich nach Empfang der ersten Nummer einzusenden.

Wir beantworten die häufigen Anfragen der Herren Botaniker: „ob sie diese oder jene Aufsätze einsenden sollen,“ damit, dass wir höflichst ersuchen, was immer für Arbeiten ohne alle vorhergegangene Anfrage gleich einzusenden; denn es ist immer eine missliche Sache, zu bestimmen, ob ein Aufsatz für unser Blatt passend ist, oder nicht, bevor wir denselben gelesen.

Wir ersuchen alle naturhistorischen Vereine und Gesellschaften, uns die Berichte ihrer Verhandlungen zukommen zu lassen. Zugleich tragen wir ihnen die Spalten unseres Blattes an, im Falle selbe im Interesse ihrer Körperschaft irgend etwas veröffentlichen wollen.

Die Redaction.

Eingesendetes.

Der Redaction ist zugekommen:

1. Von der Frau Josephine Kablik in Hobenelbe in Böhmen: „Biographie der Planzenforscherin Oesterreich's, Frau Josephine Kablik von T. S. Pluskal.“

2. Vom Herrn Eugen Fürst, Vorstand der praktischen Gartenbaugesellschaft in Baiern, zu Frauendorf: „Vereinigte Frauendorfer Blätter.“ Jahrgang 1849 und 1850.

3. Von der Gesellschaft Flora in Dresden: Mittheilungen über „Flora,“ Gesellschaft für Botanik und Gartenbau in Dresden, herausgegeben von Carl T. Schram. 1. bis 4. Heft.

4. Von Herrn Dr. Bartolomeo Biasoletto, Apotheker in Triest: „Escursioni botaniche sullo Schneeberg nella Carniola dal D. Bart. Biasoletto.“

5. Von Ehemdemselben: „Relazione del Viaggio fatto nella primavera dell'anno 1838 dalla Maestà del Re Federico Augusto di Sassonia, nell' Istria, Dalmazia e Montenegro dal Dr. Bart. Biasoletto“

6. Von Herrn Professor Dr. Göppert in Breslau: „Uebersicht der Arbeiten und Veränderungen der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur im Jahre 1849. — Breslau 1850.

Kleine Mittheilungen.

Tauschanträge.

Herr Guthniok, Apotheker zu Bern in der Schweiz, wünscht unten angegebenen Mineralien in 3 bis 4 grossen Stücken, die aber instructiv sein müssen, gegen Pflanzen oder auch Mineralien einzutauschen. Die verlangten Mineralien, sind: Amazonenstein, Anthrakolith, Antimonkupferglanz, Baikolith, Barytophyllit, Bastkohle, Bergmannit, Bergseife, Berzelin, Blätterkohle, Brewsterit, Bucholzit, Bucklandit, Cancrinit, Ceriumfluit, Chalkosiderit, Chlorospinell, Chraytorit, Eisenapatit, Eisenopal, Faserkohle, Federalaun, Gaylussit, Flusssytrocerit, Grünmangan, Hersohelit, Humboldtit, Hydrocerit, Ilmenit, Kalamit, Karinthin, Kobaltvitriol, Kornit, Lendhillit, Leuchtenbergit, Lydit, Malthazit, Melanochroit, Nakrit, Pechkohle, Phaestin, Physalith, Rhodochrom, Rubellit, Sacharit, Schillglasserz, (kr.), Schwefelkohlenzink, Selenkupfer, Sordawalit, Stangenkohle, Sternbergit, Wehsterit, Wechrlit, Wöhlerit, Wörthit, Woluyn, Ytrococerit, Ziegelerz.